



INSTANDSETZUNG

Tiefgarage CCU – Maritim Hotel Ulm

Basteistraße 40

89073 Ulm

BAUBESCHREIBUNG

Im Jahr 2014 wurde die Tiefgarage betontechnologisch untersucht um den aktuellen Zustand bzw. die aktuellen Schäden festzustellen.

Es wurden zahlreiche Schäden infolge Chloridkorrosion an den Betonbauteilen im Bodenbereich und Sockelbereich der Wände und Stützen festgestellt. Die Chloride, welche den Beton und die Bewehrung schädigen werden durch Tausalze im Winter eingeschleppt.

Im Zuge der Instandsetzung wird der chloridkontaminierte Beton ausgebaut, die geschädigte Bewehrung erneuert bzw. ergänzt und anschließend wird wieder reprofiliert.

Um zukünftige Schäden zu vermeiden wird zusätzlich ein Oberflächenschutzsystem aufgebracht.

Zum Zuge der Instandsetzung werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Bauteil 1 und Bauteil 3 – Bereich Maritim Hotel:

- Boden: vollflächiger Abtrag des Betons, Abtragtiefe 7 cm
- Stützen- und Wandsockel:
 - Im Bereich von Durchfeuchtungen:
Abtragtiefe 7 cm, Abtragshöhe 30 cm
 - Im Bereich ohne Durchfeuchtungen:
Abtragtiefe 3 cm, Abtragshöhe 10 cm
-
- Ergänzung der vorhandenen Bewehrung bzw. ggf. Erneuerung der Bewehrung
- Boden: Reprofilierung mit Beton
- Boden: Aufbringen Oberflächenschutzsystem OS 8
- Sockelbereiche: Reprofilierung mit Spritzbeton
- Sockelbereiche: Ausbildung einer Dreieckskehle
- Sockelbereiche < 50 cm: Aufbringen Oberflächenschutzsystem OS 8
- Sockelbereiche > 50 cm, Wände und Decken: Anstrich OS 2
- Einbau von wasserdichten und befahrbaren Fugenprofilen

Bauteil 2 – Bereich Stadt Ulm:

- Boden: vollflächiger Abbruch des bestehenden Estrichs
- Boden: Betonabtrag im Tiefpunkt entlang der Abläufe Breite 4,0 m, Tiefe 3 cm
- Stützen- und Wandsockel:
 - Im Bereich von Durchfeuchtungen:
Abtragtiefe 7 cm, Abtragshöhe 30 cm
 - Im Bereich ohne Durchfeuchtungen:
Abtragtiefe 3 cm, Abtragshöhe 10 cm

-
- Ergänzung der vorhandenen Bewehrung bzw. ggf. Erneuerung der Bewehrung
- Boden: Reprofilierung mit Beton
- Erneuerung der Ablaufoberteile
- Boden: vollflächiges Aufbringen eines Verbundestrichs
- Boden: Aufbringen Oberflächenschutzsystem OS 8
- Sockelbereiche: Reprofilierung mit Spritzbeton
- Sockelbereiche: Ausbildung einer Dreieckskehle
- Sockelbereiche < 50 cm: Aufbringen Oberflächenschutzsystem OS 8
- Sockelbereiche > 50 cm, Wände und Decken: Anstrich OS 2
- Einbau von wasserdichten und befahrbaren Fugenprofilen